



In nur drei Monaten entstand an der Industriestraße die neue Betriebsstätte der Schiffer Service GmbH.
Foto: Küppers

Service und Technik für Europa: Drehscheibe in Kohlscheid

Wenn Firmen wie Ricoh, Siemens, Toshiba, Warner Music, Trax Data, Mitsumi, LG oder NEC irgendwo in Europa ihre Vertriebs- und Marketing Aktionen starten, bringt ein Unternehmen aus Kohlscheid diese ins Rollen: Die Schiffer Service GmbH agiert europaweit als Dienstleister, wobei der Service weit über den Computersektor hinaus geht. Im Waren-Management übernimmt das Unternehmen die Verpackung, Selektion und Konfektion-ierung sowie den Versand mit eigener Spedition. Zur Ware werden die entsprechenden Werbemittel hergestellt und auch die Lagerverwaltung geschieht in Kohlscheid. Zum Technical Service gehören unter anderem die Geräte-Montage, -Optimierung und -Reparatur. Ein eigenes Call-Center übernimmt auch den Hotline-Service. Im Haus ist darüber hinaus eine Marketing-, Consulting- und Vermittlungs-agentur, die JoPa (Joint Partner GmbH sowie die Firma IT-Solutions, ein Ingenieurbüro für Netzwerktechnik, technischen Support und



EDV-Beratung untergebracht.

Die neue Drehscheibe für die europaweiten Komplettlösungen ist das im August neu bezogene Betriebsgebäude an der Industriestraße 16 auf ehemaligem Doberg-Gelände. Architekt Heinz Härtl und Bauleiter Michael Netzel im Auftrag der Firma GRESCHBACH haben hier in nur drei Monaten Bauzeit auf einem 10.000 Quadratmeter großen Gelände den neuen Firmensitz schlüsselfertig erstellen lassen.

Dabei wurde eine bestehende Halle komplett umgebaut und eine zweite Ebene eingebaut. Zusammen haben Lagerräume, Produktion und Büroräume eine Grundfläche von 5.300 Quadratmeter. Auf das mit modernster Technik ausgestattete und durch ein großzügiges Treppenhaus zugängliche Bürogebäude entfallen allein 800 Quadratmeter. Integriert wurden hier Besprechungs-, Werkstatt- und Sozialräume. Das Dach des zweigeschossigen Gebäudes wurde so konzipiert, dass das Haus um eine weitere Etage aufgestockt werden kann. Gebaut wurde mit Fertigbauteilen, wobei die Spannbetondecken eine Besonderheit darstellen, haben sie doch eine freie Überspannung von bis zu 13 Metern. Vom 7,5 Tonner bis zum 40 Tonner umfasst der Speditionssektor des Unternehmens die verschiedensten LKW.

Geschäftsführer Rolf Schiffer hatte sich 1984 in Kohlscheid selbstständig gemacht mit einem Radio- und Fernsehgeschäft am Markt. Der Einstieg in den Computermarkt erforderte eine drastische Erweiterung der Betriebskapazitäten. Daher zog das Unternehmen 1992 nach Würselen um. Rolf Schiffers Wunsch ,

nach Kohlscheid zurückzukehren, konnte realisiert werden, nachdem man im vergangenen Jahr mit den ehemaligen Doberg-Gelände einen geeigneten Standort gefunden und das Grundstück erworben hatte. Bereits im August konnten die 70 festangestellten Mitarbeiter und die Aushilfskräfte das neue Gebäude beziehen. In nächster Zeit werden die Außenanlagen fertiggestellt. Danach geht das innovative Unternehmen erst einmal auf die Suche nach weiteren Mitarbeitern für Verpackungsarbeiten, denn die Kapazitätsgrenzen sind längst noch nicht erreicht.